

## Hochschulbericht

### Allgemeine Angaben

Studiengang	720 - Ökotrophologie
Gasthochschule	Budapesti Kommunikációs És Üzleti Főiskola
Zeitraum	Sommersemester 2014
Name d. Verf.	
eMail-Adresse:	
Telefon / Mobile:	

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

#### An der Heimathochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

### Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Für mich stand schon zu Beginn meines Studiums fest, dass ich ein Auslandssemester machen möchte. Ich habe damit jedoch bis zum 6. Fachsemester gewartet, da ich schon so gut wie alle Credits für meinen Bachelor zusammen haben wollte um ein möglichst stressfreies Auslandssemester zu haben. Nach dem für mich feststand, dass es nach Budapest geht, habe ich meine Bewerbung im International Office eingereicht. Der Bewerbungsprozess ist recht unkompliziert. Es dauert nur etwas bis man eine Antwort bekommt. Die Zusage an der Gasthochschule war jedoch recht sicher, da ich die Einzige war, die nach Budapest wollte.

### Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Die Kurswahl an meiner Gasthochschule war relativ unkompliziert. Der Coordinator vor Ort hat mir eine Mail mit einer Liste aller englischsprachigen Kurse zukommen lassen. Auf der Liste war auch vermerkt wie viele Credits man für den jeweilig Kurs bekommt. Der Fokus der Kurse lag vor allem auf Kommunikation und Marketing. Vor dem Semesterbeginn musste ich noch zwei Kurse ändern, weil diese doch nicht angeboten wurden, aber auch das war kein Problem. Desweiteren besteht die Möglichkeit innerhalb der ersten beiden Wochen die Kurse umzuwählen, sollte man nicht mit diesen zufrieden sein.

### Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Da es in Budapest keine Studentenwohnheime gibt, habe ich auf Internetseiten nach einer passenden Wohnung geguckt. Und da ich nicht alleine wohnen wollte, habe ich mir im Vorfeld über ERASMUS-Facebook Gruppen Mitbewohner gesucht und dann gemeinsam gesucht. In den ERASMUS-Gruppen werden ebenfalls viele Wohnungen gepostet. Über Facebook bin ich dann auch auf meine Wohnung gestoßen und habe mir dann ein Zimmer in einer Vierer-WG reserviert. Generell ist die Wohnungssuche in Budapest sehr leicht, da viele Wohnungen leer stehen und die Mieten erschwinglich sind.

### Alltag und Freizeit

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Die Lebenshaltungskosten sind im Vergleich zu Deutschland geringer. Die Kosten für Essen sind zwar ähnlich, dafür sind Miete und Essen gehen wesentlich günstiger. Auch Reisen insbesondere mit Bus oder auch dem ungarischen Billigflieger WIZZ-Air ist günstig möglich.

Ich habe mir in Ungarn kein Konto eröffnet und würde es auch nicht empfehlen, da viele Ungarn ziemliche Probleme mit dem Englisch sprechen haben. Stattdessen würde ich empfehlen ein Konto bei einer Online-Bank zu eröffnen, z.B. bei der DKB, da ist das Konto kostenlos und man kann überall auf der Welt kostenlos Geld bar abheben. Außerdem empfiehlt es sich eine Kreditkarte zu haben.

## Fazit

Ich bin sehr glücklich über meine Entscheidung gewesen nach Budapest zu gehen. Von der Gasthochschule habe ich mich gut betreut gefühlt und die angebotenen Kurse waren interessant und abwechslungsreich. Darüber hinaus hat die Gasthochschule viel für die ERASMUS-Studenten organisiert, sodass es leicht war schnell neue Leute kennenzulernen und auch die Stadt zu erkunden. Abgesehen von der Gasthochschule ist die Stadt Budapest wunderschön und es gibt vieles zu entdecken. Jeden Tag ist etwas los und vor allem sind die Preise für alles bezahlbar. Außerdem bietet Budapest die Möglichkeit viele Länder in Osteuropa zu kleinen Preisen zu bereisen, weil es in der Mitte Europas liegt.

## ein paar besondere Tipps

Ich würde empfehlen keine Wohnung in der Nähe der Gasthochschule zu suchen, da dieser Bezirk außerhalb des Stadtzentrums liegt und nicht so wohnlich ist. Außerdem ist es schwerer nachts nach Hause zu kommen, wenn man außerhalb wohnt.

Ich habe während meines Aufenthalts einen Ungarisch Sprachkurs gemacht und obwohl ich weit davon entfernt bin ungarisch sprechen zu können, war es doch recht hilfreich einige Worte zu kennen und sich so einigermaßen verständigt zu können.

Ort, Datum

Unterschrift

